

Dieter Rubenbauer stellt sich vor

**Grüß Gott liebe Allingerinnen
und Allinger!**

**Grüß Gott liebe Eichenauerinnen
und Eichenauer!**

Im Rahmen dieses Pfarrbriefes ergreife ich gerne die Gelegenheit, mich Ihnen als neuer Mitarbeiter in der Verwaltung unserer Kirchenstiftungen vorzustellen. Erstmals bekommen Mariae Geburt und Zu den Hl. Schutzengeln einen Verwaltungsleiter für die Aufgaben in den Kirchenstiftungen zur Entlastung des Kirchenverwaltungsvorstands – also des Pfarrers. Gleichzeitig übe ich diese Tätigkeit auch im Pfarrverband Puchheim sowie in der Gautinger Kirchenstiftung St. Benedikt aus.

Gerne gebe ich Ihnen ein paar Hintergründe zu meiner Person: Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet, wir haben eine 16-jährige Tochter. Mein Studium der Luft- und Raumfahrttechnik habe ich als Diplom-Ingenieur 1996 abgeschlossen und durfte seither in mehreren beruflichen Stationen sowohl in der Projektarbeit als auch in der Verwaltung im In- und Ausland eine Vielzahl von Erfahrungen sammeln. Den meisten von Ihnen bin ich wahrscheinlich als ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell bekannt geworden, wo wir auch zu Hause sind.

All das Gelernte bringe ich nun gerne hier in Eichenau & Alling mit ein und freue mich auf die Aufgabenvielfalt, die mich in unseren Kirchenstiftungen erwartet – oder bereits erreicht hat.

In meiner Heimatgemeinde Gröbenzell darf ich dem örtlichen Gartenbauverein



Verwaltungsleiter Dieter Rubenbauer

vorstehen und mich so in die Gestaltung des Gemeindelebens aktiv einbringen. Zudem bin ich im Kreistag Fürstenfeldbruck als Referent für Abfallwirtschaftsangelegenheiten und GfA verantwortlich für die Geschicke der Müllverbrennungsanlage im Olchinger Stadtteil Gieselbullach, mithin als KreisUNRAT tätig.

Neben meinem zivilberuflichen Standbein darf ich als Reservestaboffizier dann und wann an der Offizierschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck in der Funktion eines Lehrgruppenkommandeurs die Aus- und Weiterbildung sowohl des Offiziersnachwuchses als auch gestandener Offiziere der Luftwaffe verantworten.

Das, was dann noch an Freizeit verbleibt, verbringe ich am liebsten in den Bergen – während der wärmeren Jahreszeit beim Wandern, im Winter beim Skifahren.

Unseren vielfältigen Begegnungen, den Möglichkeiten zum Austausch und den gemeinsamen Gesprächen in beiden Gemeinden unseres Pfarrverbands sehe ich mit großer Freude entgegen!

Ihr Dieter Rubenbauer